

# Mittweidas kleine Oscarnacht

Das erste Stehgreif-Kurzfilmfestival in der Region

VON TINO KRESSNER

UND ALEXANDER HAUSMANN

**Ausgelassene Stimmung im Studio B der Hochschule. Zwar fehlen Schlips und Kragen, aber dafür jubeln 250 Studenten und spenden tosenden Beifall.**

Die Sensation war perfekt. Das Team des jüngsten und damit wohl unerfahrensten Jahrgangs gewinnt den MW48-Award. Die Trophäe: Eine liebevoll zusammengebastelte Super8 Filmrolle. „Wir sind noch Anfänger“ entschuldigte sich Christian Abel, der Co-Regisseur des preisgekrönten Films nach der Aufführung bescheiden. Mit „Perspektive“ ge-



**Platz 1 für „Die Portionierten Filmfreunde“**

Foto: Franziska Franz

lang es dem Team, Intrigen hinter der Fassade von scheinbar makelloser Freundschaft darzustellen. Auf Platz 2 folgte eine humorvoll umgesetzte Geschichte, die viele Ideen zum Thema „Richtig schön von hinten“ beinhaltete. Härteren Stoff boten die beiden Teams, die sich den dritten Platz teilten. Deren Filme liefen jeweils auf Mord hinaus.

48 Stunden hatten Studenten der Hochschule Mittweida Zeit, einen Kurzfilm komplett vom Drehbuch bis zum Schnitt fertig zu stellen. Die Aufgabe schien unmöglich, wenn man bedenkt, dass selbst Profis für eine Dreiviertelstunde Sitcom eine Woche benötigen.